

CMI® - AUSSENSTÄNDE STEIGEN AN

Der Trend aus dem ersten Quartal 2013 setzt sich fort: Im zweiten Quartal haben sich die wirtschaftlichen Aussichten aus Sicht des Credit Managements erneut insgesamt verschlechtert, sind aber noch knapp positiv. Der Wert des CMI® - Credit Management Index sank von 51,99 auf 50,67 und verzeichnet damit den zweiten Rückgang in Folge.



Arne Frerichs

Wiss. Mitarbeiter

Prof. für Anwendungssysteme und E-Business

Georg-August-Universität Göttingen

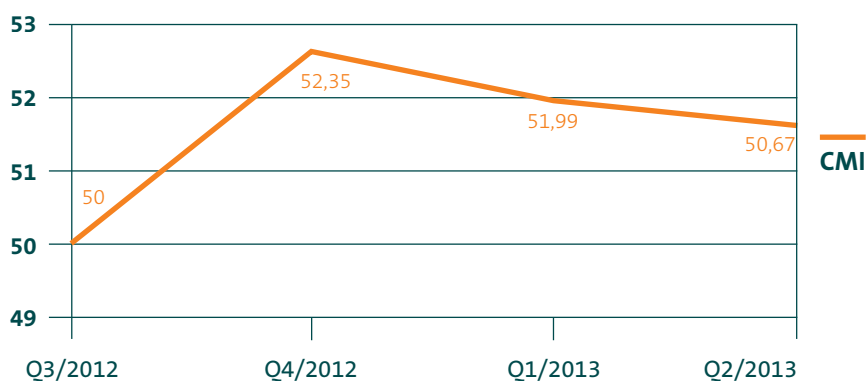
afreic1@uni-goettingen.de

Die Umsatzerwartungen – sowohl im Inlands- als auch im Auslandsgeschäft – sind wieder leicht angestiegen. Das Gleiche lässt sich für die Zahlungseingänge konstatieren. Der schon im letzten Quartal beobachtete Anstieg der neu geprüften Kreditanträge hat sich fortgesetzt. Den geprüften Kreditanträgen wird auch vermehrt stattgegeben, was sich aus dem erneut gesunkenen Wert der abgelehnten Kreditanträge ablesen lässt. Außerdem ist festzustellen, dass die Geschäftsklimaerwartungen ebenso angezogen haben, was durch die Anzahl der Auftragseingänge untermauert wird: Anrollende Umsätze werfen ihre Schatten voraus, was aus den starken Volumenerhöhungen der offenen Forderungen abgelesen werden kann.

Diese neuen Umsätze werden offenbar auch über längere Zahlungsziele erkaufte: Die durchschnittliche Außenstandsdauer ist im Inlandsgeschäft stark und im Exportgeschäft schwach angestiegen, was durch die

Werte der überfälligen Forderungen und der Kundenabzüge unterstützt wird. „Debitoren haben folglich signifikant mehr Zeit zum Begleichen ihrer Forderungen“, sagt Prof. Dr. Matthias Schumann, Leiter der Professur für Anwendungssysteme und E-Business an der Georg-August-Universität Göttingen und Vorstandsmitglied des BvCM e.V. Der Wert der strittigen Forderungen hat sich im Vergleich zum Vorquartal nicht wesentlich verändert. Die Wertberichtigungen auf Forderungen sind hingegen stark angestiegen, was sich aus dem Abfall von fast 11 Punkten des Teilwertes im Vergleich zum Vorquartal ablesen lässt. Dies korrespondiert mit den ins Inkasso abgegebenen Forderungen, deren Teilwert sich ebenfalls ins Negative verändert hat. Abgeschriebene Forderungen, insbesondere aus dem Exportgeschäft, machen sich jetzt negativ bemerkbar. Damit ist zu beobachten, dass der steigende Auftragszugang leider auch mit verschlechtertem Zahlungsverhalten verbunden ist.

CMI® - Credit Management Index



CMI® - Credit Management Index		Q4 /2012	Q1 /2013	Q2 /2013
	Umsatz	68,89	60,29	61,54
	Zahlungseingänge	61,11	55,88	58,97
	Neu geprüfte Kreditanträge	55,56	61,76	64,10
	Volumen an offenen Forderungen	48,89	51,47	69,23
	Abgelehnte Kreditanträge	50,00	47,06	43,59
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	45,56	51,47	46,15
	Wert strittiger Forderungen	52,22	48,53	48,72
	Wert der überfälligen Forderungen	44,44	60,29	39,74
	Wert der Kundenabzüge	47,78	54,41	38,46
	Insolvente Kunden	51,11	48,53	43,59
	Geschäftsklimaerwartungen	61,11	48,53	56,41
	Anzahl der Auftragseingänge	54,44	48,53	64,10
	Wertberichtigungen auf Forderungen	52,22	55,88	44,87
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	50,00	51,47	38,46
	Inkassoergebnis	50,00	51,47	51,28
Kreditversicherung	Gesamtwert der versicherten Kreditlimite	48,89	54,41	53,85
	Verhältnis der beantragten zu den bewilligten Kreditlimiten	52,22	48,53	44,87
	Limitstreichungen bzw. -herabsetzungen	45,56	45,59	47,44
Export	Umsatz	56,25	52,22	54,38
	Durchschnittliche Außenstandsdauer	48,44	46,67	44,38
	Abgegebene Forderungen (Inkasso)	54,69	48,89	50,00
CMI® - Credit Management Index		52,35	51,99	50,67
	Ifo-Index (halbiert)	52,1	52,2	53,1*
	Deutscher Einkaufsmanagerindex	49,8	47,9	48,6**
	CMI-Europe	50,0	49,8	50,8***
	NACM-CMI	54,9	53,3	55,5*

* Stand: Juli 2013, ** Stand: Juni 2013 *** Stand: Q1 / 2013

Der Gesamtwert der versicherten Kreditlimite ist leicht zurückgegangen, während das Verhältnis der beantragten zu den auch bewilligten Kreditlimiten der Kreditversicherer erneut gesunken ist. An bestehenden Zusagen wird hingegen festgehalten, was sich an der leichten Verbesserung der Limitstreichungen ablesen lässt. Insgesamt setzt sich die Zurückhaltung der Kreditversicherer fort, und beschreibt damit die immer noch unsichere Umfeldsituation.

Die Entwicklung des CMI® - Credit Management Index verlief im letzten Erhebungszeitraum abweichend von vergleichbaren Indizes. Sowohl der CMI-Europe als auch den nordamerikanischen NACM-CMI entwickelten sich positiv, während der CMI® - Credit Management Index zurückging. Der Ifo-Index ist ebenfalls kontinuierlich gestiegen. „Vorsicht ist geboten“, sagt Jan Schneider-Maessen, Vorstandsvorsitzender des BvCM e.V. „Die gesunkene Zahlungsmoral bei gleichzeitigem Anstieg

der Auftragseingänge unterstreicht einmal mehr die Wichtigkeit eines funktionierenden Credit Managements.“ Die nächste Erfassungsperiode zur Berechnung des CMI® für das 3. Quartal 2013 beginnt am 01. Oktober 2013 und endet am 31. Oktober 2013. Sofern Sie teilgenommen haben, bekommen Sie zusätzlich einen Vergleich Ihrer eigenen Einschätzungen zum CMI® auf dem Webportal, welches Sie über www.credit-manager.de unter dem Menüpunkt CMI erreichen.